

Wie funktioniert Rating ?



Gewerbeverein Aartal e.V.

SPARKASSE WETZLAR

Reinhold Brück,
Abteilungsleiter Kreditsekretariat

Rating

§§

- rechtlicher Hintergrund -

- **Basel II**
 - Rahmenwerk eines internationalen Fachgremiums - Umsetzung in deutsches Recht (KWG u.a.)
 - **Mindesteigenkapitalstandards** für Kreditinstitute
 - Standardansatz: Berücksichtigung externer Ratings
 - IRB-Ansätze: Auch interne Ratings beeinflussen die Eigenkapitalallokation der Kreditinstitute.
 - **Höhere Risiken: Mehr Eigenkapital**
- **MaRisk** (BaFin)
 - Mindeststandards zur Identifikation, Überwachung und Steuerung von Kreditrisiken.
 - **Einsatz von Ratingverfahren zwingend vorgeschrieben!**
 - Zwischen Rating-Note und Konditionen sollte ein nachvollziehbarer Zusammenhang bestehen.

- **BASEL II / MaRisk:**
die **rechtliche Notwendigkeit** für das Rating.
- Die **wirtschaftliche Notwendigkeit** des Ratings hat einen höheren Stellenwert!
(Vermeidung von Verlusten / risikogerechte Verzinsung / Beratungsbedarf der Kunden erkennen)

Einblicke in das einheitliche Rating-System der Sparkassen-Finanzgruppe



Segmente des Ratings

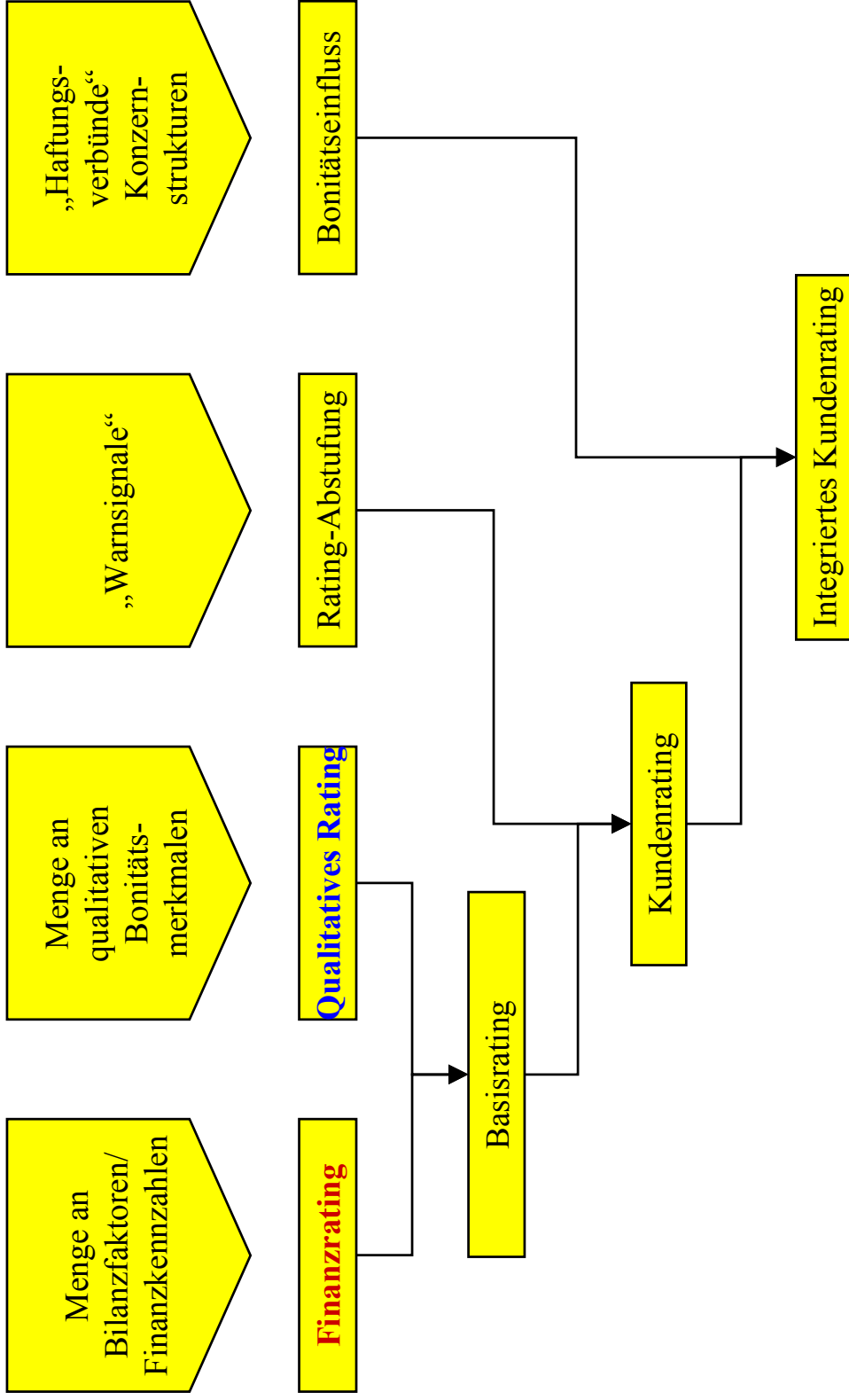
- Standard Rating -

Gewerbliches Kreditgeschäft

- **Firmenkunden**
 - Nettoumsatz über Euro 2,5 Mio.
 - Differenziert nach 5 Größenklassen und 4 Sektoren*
- **Gewerbekunden**
 - Nettoumsatz unter Euro 2,5 Mio.
 - Differenziert nach 4 Sektoren*
- **Geschäftskunden**
 - Nettoumsatz unter Euro 250 Tsd. und einem Obligo bis Euro 50 Tsd.
- **Freiberufler**
- **Existenzgründer**
 - Differenziert nach 4 Sektoren*

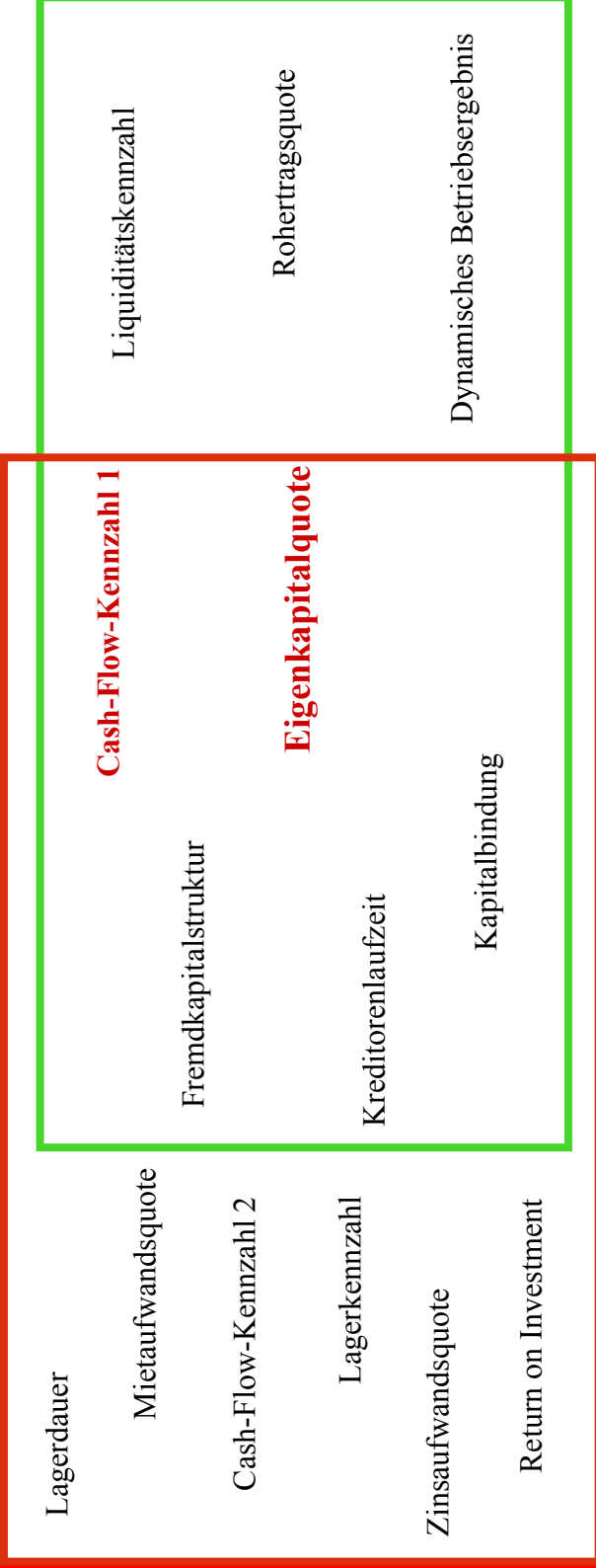
*Produktion, Handel, Dienstleistung, Sonstige

Stufen des Ratings



Finanzrating

Relevante Kennzahlen aus den Bereichen Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage als Ergebnis des expertengestützten statistischen Optimierungsprozesses



Firmenkundenrating

Gewerbekundenrating

Qualitatives Rating

Auf Basis einer Datenerhebung wurden qualitative Modelle entwickelt

- | Firmenkunden
- | Gewerbe-/Geschäftskunden
- | Freiberufler
- | Existenzgründer

Harte qualitative Faktoren

- | Informationsabfrage (Fakten)

- | Größere Firmenkunden
- | Existenzgründer

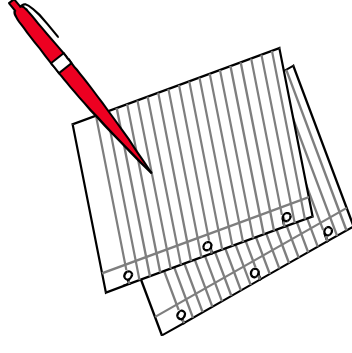
Weiche qualitative Faktoren

- | Detailfragen
- | Expertenbasiert
- | Gestützt durch Analyse-Ergebnisse existierender Ratings
- | Bewertung auf einer Skala anhand definierter „Leitplanken“

Harte Fragen verlieren an Aussagekraft und werden durch weiche Fragen ergänzt/ersetzt

Harte qualitative Faktoren / Gewerbekunden

(Beispiele)



- | Dauer der Kundenbeziehung zur Sparkasse
- | Unternehmensalter
- | Merkmale zum Management
 - | Alter des ranghöchsten Managers
 - | Ausbildung (branchenspezifisch)
- | Betriebswirtschaftliche Planungs- und Steuerungssysteme
- | Debitorenbuchhaltung
- | Nachfolgeregelung
- | **Kontoführung (Überziehungstage)**

Das DSGV-Rating

führt zu einer objektiven Bewertung des Unternehmensrisikos. Dieses wird in Form einer Ratingnote dargestellt. Den einzelnen Noten sind Ausfallwahrscheinlichkeiten zugeordnet.

RK alt	mittl. PD alt	Grenzen	RK neu	mittl. PD neu	S&P	Moody's
		0,00%	1a	0,01%	AAA	Aaa
			1b	0,02%	AA+	Aa1
			1c	0,03%	AA	Aa2
			1d	0,04%	AA-	Aa3
1	0,06%		1e	0,05%	A+	A1
			1f	0,07%	A	A2
			1g	0,08%	A-	A3
			2	0,12%	BBB+	Baa1
		1,15%	3	0,17%		Baa2
			4	0,30%	BBB	
			5	0,40%	BBB-	Baa3
		1,73%	6	0,60%	BB+	
			7			
			8	0,90%	BB	Ba1
			9	1,30%	BB-	Ba2
			10	2,00%	B+	Ba3
			11	3,00%		
			12	4,40%	B	B1
			13	6,70%		B2
			14	10,00%	B-	B3
		1,97%	15	15,00%	CCC	
			16	20,00%		
			17	50,00%		
		10,00%	18			
					Rechtsabteilung	
					Insolvenz	

PD=„Probability of Default“ (Ausfallwahrscheinlichkeit)

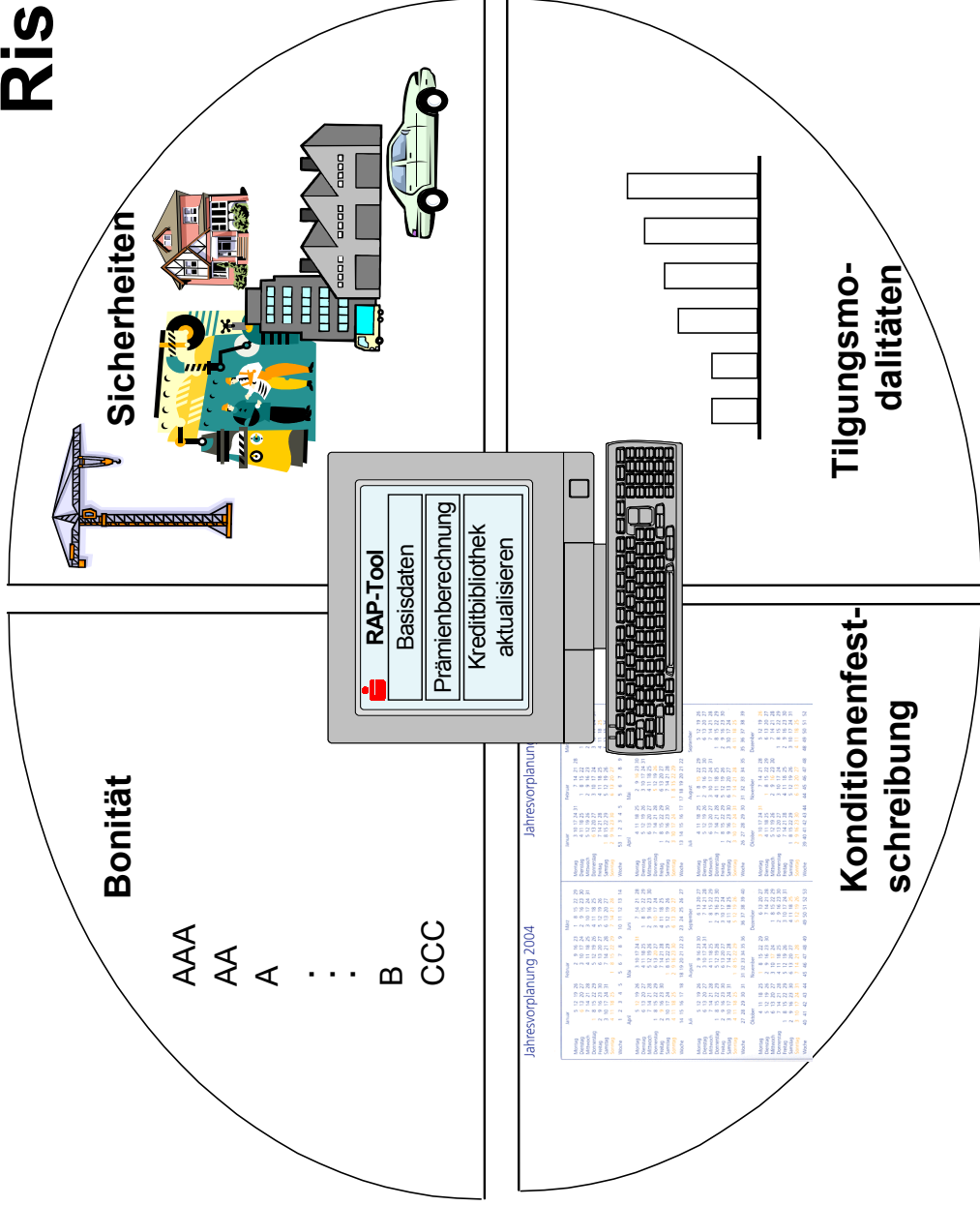
PD 2% bedeutet:

Es ist wahrscheinlich, daß von 100 Unternehmen mit einer Ratingeinstufung von „9“ in den nächsten 12 Monaten 2 Unternehmen (2%) ausfallen werden.



SPARKASSE WETZLAR

Die Kreditkondition berücksichtigt alle Risikotreiber



Grundvoraussetzungen zur Erstellung eines zutreffenden Ratings

- Aufbau und Pflege eines Vertrauensverhältnisses zwischen Unternehmen und Sparkasse!
- Offene Informationspolitik des Unternehmers (Jahresabschlüsse / BWA / sonstige wesentliche Informationen über Produkte, Wettbewerb, Strategien.....).
- „Außendarstellung“ (auch kleinerer Unternehmen) tritt deutlicher als bisher in den Vordergrund!
- Regelmäßiger Dialog zwischen Unternehmer und Berater!

Kriterien für Kreditentscheidungen

- Kapitaldienstfähigkeit
- Ratingnote (Ausfallwahrscheinlichkeit)
- Bisherige Geschäftsverbindung (Vertrauensbasis)
- Gesamtengagement / Sicherheiten
- Aktualität der Jahresabschlüsse / ggf. Prognose- bzw. Planzahlen
- Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells

Kapitaldienstfähigkeit

- **Jahresergebnis**
- + / - außerordentliche
Erfolgsfaktoren
- + planm. Abschreibungen
a. d.
Sachanlagevermögen
- + Zinsaufwand Fremdkapital
- = erweiterter Cash-Flow
- - Privatentnahmen
- = Kapitaldienstgrenze
- Zinsen für Fremdkapital
- Tilgung für Fremdkapital
- = Unterdeckung / Überd.



SPARKASSE WETZLAR

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**